



Rauschender GTV-Ball vereint Generationen

260 Besucher amüsierten sich beim Jubiläumsfest zum 125-jährigen Bestehen des Vereins

Gettorf. Tanzen ist in und verbindet offenbar Generationen. Beim Jubiläumsball des Gettorfer Turnvereins (GTV) zu dessen 125-jährigen Bestehen drehten sich am Sonnabend im Kubiz auffällig viele junge Paare zur Musik der Joachim-Prechtl-Band. Das Gros der rund 260 Besucher war allerdings in den besten Jahren und älter. Ihren Spaß hatten offensichtlich alle.

Moderiert wurde der Ball vom Trainer der Tanzsparte und ehemaligen Turniesportler Martin Schumann. Er präsentierte mit seiner Schülerin Melanie Köster eine fesselnde Showeinlage, zu dem ein Kriminaltango und Boogie-Woogie gehörten. Ohnehin veranlasste das Rahmenprogramm, das sich die Veranstalter hatten einfallen lassen, die Zuschauer zu begeistertem Applaus. Der Tanzkreis Formation Abba – fünf Paare aus Hobbygruppen der Tanzsparte – rissen kostümiert zu Abba-Titeln mit. Drei Standard-Turnierpaare der C-Klasse präsentierten ebenfalls ein gelungenes Showtanzen.

Gleich zum Auftakt hatten zwei jugendliche Paare der Rock'n'-Roll-Gruppe der Tanzsportgemeinschaft



Mit 260 Besuchern war der GTV-Ball gut besucht. Gitta Polzin und ihr Mann Dieter halten dem Verein schon lange die Treue. Ehrensache, dass sie auf dem Parkett ihre Runden drehen, während Carl Hendric Scharf (18) und Philippa Braatz (17) von der Tanzsportgemeinschaft Blau-Gold Eckernförde mit Hochgeschwindigkeits-Rock'n'Roll begeisterten.

Fotos Johann

(TSG) Blau-Gold Eckernförde mit atemberaubender Hochgeschwindigkeits-Akro-

batik brilliert. Philippa Braatz ist erst 17, ihr Partner Carl Hendric Scharf 18. Das

Paar verblüffte mit Tempo und Sicherheit. Dies galt auch für die Zwillinge Franzzi und Michi Krah-Przybyllek (19). Beide Paare haben schon an den Norddeutschen Meisterschaften teilgenommen.

Martina Köster (16) aus Dänischenhagen und Niklas Steffen (18) aus Gettorf begeben sich ebenfalls gern aufs Parkett, wenn auch rein privat. Sie mögen Standard-Tänze und wollen bei der Tanzsparte des GTV nun einen Goldkurs absolvieren. Silber haben sie schon in der Tasche. Wie für die vielen älteren Besucher-Paare war für sie der Ball die Gelegenheit, mal wieder Walzer, Fox, Cha Cha und Co aufzufrischen. Die Joachim-Prechtl-Band versuchte dabei, jedem gerecht zu werden. Meistens erfolgreich, wie die Gesichter verrieten. Zu den Besuchern gehörten neben Bürgermeister Jürgen Baasch und seiner Frau Irmgard auch die GTV-Beauftragte für den Gesundheitssport Gitta Polzin und ihr Mann Dieter. „Bis um 3 Uhr herrschte Betrieb auf der Tanzfläche“, staunte der GTV-Vorsitzende Gunnar Buchheim. Dann war der rauschende Ball zu Ende. joh